

Weitere "Retter auf vier Pfoten" gesucht

Rettungshundestaffel Main-Kinzig bietet "Schnupperkurs"

(gt). Das jüngste "Schnuppertraining" der Rettungshundestaffel Main-Kinzig war sehr gut besucht, mehr als 20 Hundeführer hatten sich angemeldet. Während knapp drei Stunden wurde mit den Hunden gearbeitet und viele überraschten ihre Frauchen und Herrchen mit erstaunlichen Erfolgen.

"Mein Hund möchte mehr als nur spazieren gehen und mit Bällchen spielen. Deshalb haben wir heute hier mitgemacht und sind total begeistert! Ich hätte nicht gedacht, dass mein Hund in nur ein paar Stunden so viel lernen kann", freute sich eine Teilnehmerin.



Thomas Deckert, Vorsitzender der Staffel, meint dazu: "Die Mehrzahl unserer Hundeführer stammt aus den Schnupperkursen der vergangenen Jahre. Aber auch für Hundebesitzer, die bislang nicht vorhaben, ihren Hund zum 'Retter auf vier Pfoten' auszubilden, ist der Kurs eine ganz besondere Gelegenheit, sehr viel über sich selbst, seinen Hund und dessen Ausbildung zu erfahren." Interessierte Hundebesitzer, die sich diese Möglichkeit einer überaus sinnvollen Beschäftigung mit ihrem Hund näher ansehen wollen, müssen sich allerdings bald entschließen: "Die Teilnehmerzahl ist natürlich begrenzt, damit wir uns um die einzelnen Hundeführer und Hunde individuell kümmern können." sagt Anke Geschwindner, die den Schnupperkurs 2010 organisiert. Anfragen und Anmeldungen nimmt sie noch entgegen unter der E-Mail-Adresse schnupperkurs@rhsmk.de oder 0170 - 3073714. Weitere Informationen, viele Bilder und Berichte finden Interessierte auf der Homepage der Staffel unter www.rettungshunde-main-kinzig.de

Der Kurs beginnt am 13. April und endet am 15. Mai. An insgesamt acht Terminen erwartet die Teilnehmer ein spannendes und lehrreiches Programm, in dem praktisch alle Aspekte der Rettungshundeausbildung vorgestellt werden.

Bei den meisten Terminen arbeiten die Teilnehmer mit ihren Hunden, aber auch Theorieabende "ohne Hund" sind Bestandteil des Kurses. Themen wie "Erste Hilfe Hund" oder "Gefahren im Einsatz" werden von erfahrenen Referenten vorgetragen.